

VORSTANDSSITZUNG 12. / 13. JUNI 1965 / GÖTTINGEN

Anwesend :

Lutz Caspers, Jörg Dervedde, Peter und Renate Dumschat, Klaus Geldmacher, Alfred Knaus, Rolf Lutter, Klaus Meyer, Heinz-Gerhard Oelmann, Inge Schneider, Bertram Schröter.

Zeitweise : Rosemarie Bock, Hans Flottau.

.....
.....
.....

O S T

7.1 BUNDESMINISTER FÜR FAMILIE UND JUGEND

Der Vorstand nimmt Kenntnis von dem Brief Bertram Schröters vom 6. 4. 65 an das BMfFuJ. Alfred Knaus berichtet über seine Antwort an AIG auf die Anfrage des Ministeriums betreffs Teilnahme osteuropäischer Freiwilliger an Diensten in der Bundesrepublik im vergangenen Jahr. Im Vorstand besteht Übereinstimmung, daß die Kontakte im bisherigen Umfang fortgesetzt werden sollen.

7.2 VORBEREITUNGSSEMINAR OST 1966

Entgegen den deutschen Wünschen findet das diesjährige Vorbereitungsseminar für die Teilnehmer an osteuropäischen Diensten wieder in Paris statt. Lutz Caspers wird daher beauftragt, dem Internationalen Komitee die Bereitschaft des deutschen Zweiges mitzuteilen, im kommenden Jahr die Organisation des Ost-Vorbereitungsseminars zu übernehmen.

7.3 PROJEKT OSCHERSLEBEN

Der Vorstand nimmt Kenntnis vom Bericht Lutz Caspers über das Projekt bei Oschersleben.

7.4 OST-WEST-LAGER LINZ III

Bisher liegen Anmeldungen deutscher Freiwilliger nicht vor. Das Lager soll daher im Mitteilungsblatt noch einmal besonders angekündigt werden. Außerdem sollen Peter Wilke und Horst Panchyrz gefragt werden, ob sie an dem Dienst teilnehmen können.

7.5 KANDIDATEN 1965

Für den Dienst bei Oschersleben liegen Anmeldungen von Heinz Bandow und Rolf Lutter vor. Für die Lager in der CSSR haben sich Karl Bräuer, Robert Huppmann, Manfred Killguß und Joachim Weishoefer angemeldet.

7.6 CSSR

Alfred Knaus schlägt vor, daß sich der deutsche Zweig besonders um Kontakte zur CSSR bemühen soll. Für 1965 wurde der Fortfall des im vergangenen Jahr gezahlten Taschengeldes vereinbart. Aus der CSSR liegen Anmeldungen von 10 Freiwilligen vor. Einige weitere Interessenten, welche sich direkt an den deutschen Zweig gewandt haben, werden voraussichtlich kein Ausreisevisum aus der CSSR bekommen.

.....
.....
.....

Hamburg + Kiel, 20. 7. 1965
Klaus Meyer + Bertram Schröter